



ver.di-Information für die Beschäftigten
bei real,-

Deutlicher Verlust durch Tarifflucht von real,- Fast 2000 Euro weniger

Am 14.07.2015 wurde mit den tarifgebundenen Arbeitgebern im HBB eine Einigung in der Tarifrunde 2015 erzielt.

Wieso ging es in dieser Tarifrunde so schnell, werden jetzt einige fragen. Die Antwort dazu ist ganz einfach. Der Tarifbremser „real,-“ hat ja nicht mehr an den Verhandlungen teilgenommen. ALDI oder LIDL war im Übrigen auch nicht beteiligt, wie es leitende Angestellte behauptet haben. Wenn ihr solchen Unsinn hört, dann wisst ihr gleich, dass euer Gesprächspartner keine Ahnung hat.

Das Verhandlungsergebnis kann sich sehen lassen:

Die Tarifentgelte erhöhen sich zum 01.10.2015 um 2,5%. K2 Ende beträgt dann 2.386 €. Die Tarifentgelte erhöhen sich zum 01.07.2016 um 2,0%. K2 Ende beträgt dann 2.434 €. Urlaubsgeld und Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld) werden stufenweise bis 2018 an das West-Niveau angeglichen:

Urlaubsgeld 47% in 2016, 49% in 2017 und ab 2018 volle 50%.

Weihnachtsgeld 55% in 2015, 57,5% in 2016, 60% in 2017 und ab 2018 volle 62,5%.

Was bedeutet das für die Mitarbeiter bei real,- ?

Unser Arbeitgeber ist am 17.06.2015 in die OT-Mitgliedschaft gewechselt. real,- ist somit nicht an die Tarifierhöhung gebunden und kann auch weiterhin den Unterschied zwischen Ost und West aufrecht erhalten (die ewig Gestrigen).

Der Arbeitgeber greift uns damit kräftig in die Tasche.

Mit K2 Ende hat man gegenüber dem Tarifgehalt in 2015 ein Minus von 264 €. Im nächsten Jahr sind es dann schon weitere 1.235 € und 2017 sind es mindestens 1.594 €. Und dabei ist die weitere Tarifentwicklung noch nicht mitgerechnet!

Wie weiter?

Wer das Geld sowieso nicht brauchen kann, der kriecht einfach so weiter wie immer.

Alle anderen sollten sich schon mal darauf einrichten, dass wir uns das nicht so einfach gefallen lassen und um die Tarifbindung kämpfen werden.

Nähere Informationen erhaltet ihr bei eurem Mitglied der Tarifkommission oder eurem Betriebsrat.

Ein real,- Tarifkommissionsmitglied

**real,- braucht eine Zukunft –
mit tariflicher sozialer Sicherheit!**

